

WELTHAUS BARNSTORF VERKNÜPFT KCS MIT DEM GLOBALE LERNEN

WELTHAUS
BARNSTORF 



Übersicht

- Bildungsziele und Kompetenzen
- Methoden des Globalen Lernens
- Möglichkeiten der Umsetzung z.B. aus dem KC ev. Religion
- Beispiele der Umsetzung im außerschulischen globalen Lernorts Welthaus Barnstorf

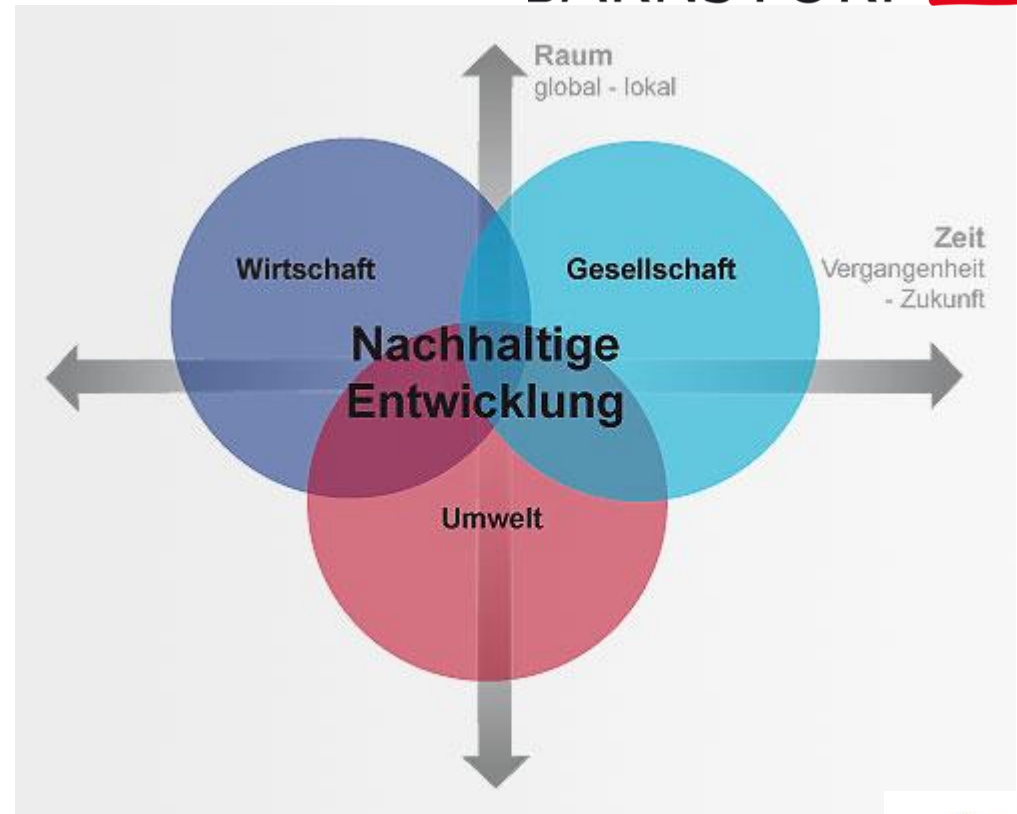
WELTHAUS
BARNSTORF 



Leitidee und Bildungsziele

Bildung für nachhaltige Entwicklung vermittelt Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen nachhaltiges Denken und Handeln. Sie versetzt Menschen in die Lage, Entscheidungen für die Zukunft zu treffen und dabei abzuschätzen, wie sich das eigene Handeln auf künftige Generationen oder das Leben in anderen Regionen der Welt auswirkt.

WELTHAUS
BARNSTORF 



Ziele bei der Umsetzung des Orientierungsrahmens „Globale Entwicklung“

- Einbindung des Globalen Lernens als Entwicklungsperspektive von BNE in die Kompetenzentwicklung nicht nur einzelner Fächer, sondern fächerübergreifend, in die Schulentwicklung und das Schulprogramm
dabei: Nutzung der vielfältigen lebendigen Ansätze von außerschulischen Organisationen (NROs)

Bildung für nachhaltige Entwicklung

- ... ist ein normatives **Bildungskonzept** mit dem Ziel, dem Individuum zu ermöglichen,
- aktiv an der Analyse und Bewertung von nachhaltigen Entwicklungsprozessen teil zu haben,
 - sich an Kriterien der Nachhaltigkeit im eigenen Leben zu orientieren und
 - nachhaltige Entwicklungsprozesse gemeinsam mit anderen lokal wie global in Gang zu setzen



Kompetenzen globalen Lernens bzw. des Lernbereichs globale Entwicklung

Erkennen

Bewerten

1. Informationsbeschaffung und -verarbeitung
2. Erkennen von Vielfalt
3. Analyse des globalen Wandels
4. Unterscheidung gesellschaftlicher Handlungsebenen

5. Perspektivenwechsel und Empathie
6. Kritische Reflexion und Stellungnahme
7. Beurteilen von Entwicklungsmaßnahmen

Handeln

8. Solidarität und Mitverantwortung
9. Verständigung und Konfliktlösung
10. Handlungsfähigkeit im globalen Wandel
11. Partizipation und Mitgestaltung



Welche prozessbezogenen Kompetenzen werden entwickelt?

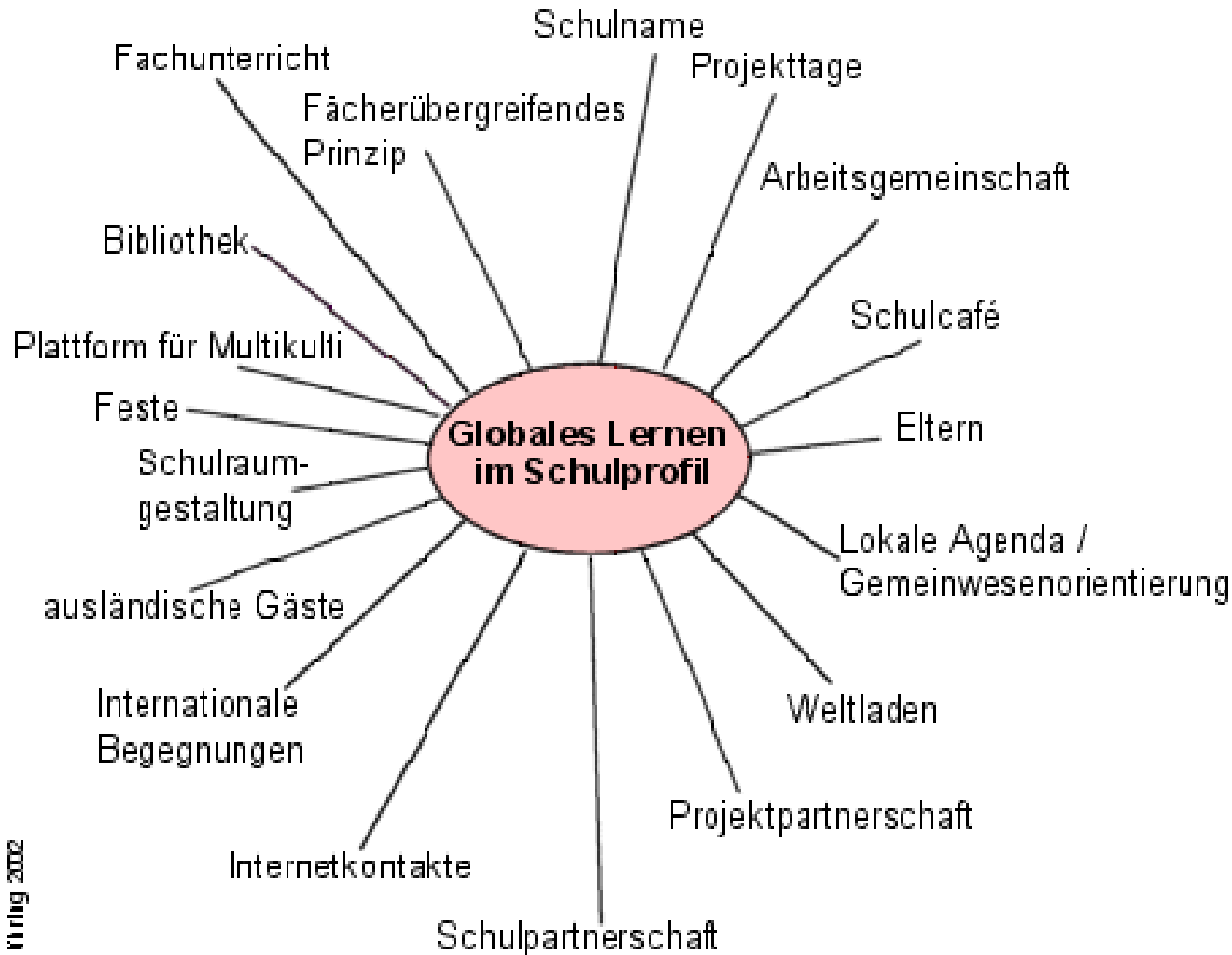
- Bewertungskompetenz
- Nachhaltigkeitsbedeutsame Handlungskompetenz
- Partizipationskompetenz
- Demokratiefähigkeit

Prozesse entwickeln durch Globales Lernen:

Selbst-) Reflexion
Handlungsfördernd
Partizipativ Transformativ
Gesellschaftsverändernd
Spaßmachend
Whole-Institution-Approach
Hinterfragend Freiräume
Menschenrechte Irritation Selbst-Denken
Experimentieren
Haltungsbildung
Nachhaltigkeit Motivierend
Wertebasiert Weltgestaltend Ganzheitlich
Gerechtigkeit Engagementfördernd Interaktiv
Erfahrungsorientiert
Zusammenhängeaufzeigend
Diversitätsbewusst
Lebensweltorientiert
Multiperspektivisch
Lernendenorientiert



Beispiele für die Integration des Globalen Lernens ins Schulprogramm



Methoden Globalen Lernens

Wenn Globales Lernen zum **Aufbau personaler Kompetenzen** dienen soll, sind Methoden hilfreich, die die **Eigenaktivität** der Lernenden fordern.

Schülerorientierte Arbeitsformen sollen inhaltlich-fachliches Lernen, methodisches, sozial-kommunikatives und affektives Lernen ermöglichen.

Die Aufgabe des Lehrers besteht darin, **Lernarrangements** zu erstellen, die eigenverantwortliches Lernen und Arbeiten ermöglichen. Der Lehrer wird zum **Moderator von Lernhandlungen**.

Die Gliederung des Unterrichts in Sensibilisierungsphase, Erarbeitung und Bearbeitung des Themas sowie in eine Problematisierungsphase sind empfehlenswert.



Beispiele des Globalen Lernens im Evangelischen Religionsunterricht

Klasse 7/8 :

- Visionen von Frieden und Gerechtigkeit (Der Prophet Jesaja/Amos)

Klasse 7/8:

- „Allah ist groß...“ Islam in seinem Verhältnis zum Juden- und Christentum

Klasse 7/8:

- Die Welt mit Gottes Auge sehen (Gleichnisse vom Reich Gottes)

Klasse 7/8:

- Kritik an Ungerechtigkeit und Gottesferne (Der Prophet Amos)

Klasse 9:

- Ökumene: Augen für die eine Welt (Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung)

Klasse 9:

- „Wofür es sich zu leben lohnt...“(Leben gestalten – Sinn finden)



Fortsetzung

Klasse 9:

- Leben und Arbeiten

Klasse 9:

- Verführte Sehnsucht („Sekten“, Okkultismus, Aberglaube, weltanschauliche Sondergruppen)

Klasse 10:

- Leben in Beziehungen – verantwortlich handeln

Klasse 10:

- Ist der Mensch wert, was er leistet?

Klasse 10:

- Glaube und Naturwissenschaft

Klasse 9/10:

- Fernöstliche Religionen – Hinduismus und Buddhismus



Außerschulischer Globaler Lernort Welthaus Barnstorf, aktuelle Angebote :



Beratung

-
- Für Lehrkräfte und Bildungsreferent*innen
-
- Für junge Migrant*innen: Übergang Schule – Beruf
-
- Für migrantische Eltern: Aktives Engagement in Schule
- Schwerpunkt Fairer Handel
-
- Beratung und Fortbildung über Produkte und Verkauf
-
- Verkauf des DIEPHOLZER KREISKAFFEE
-
- Mobiler Fair Trade Shop für Aktionen
-
- Beratung zur Anerkennung als Fair-Trade-Schule
-
- Die stationäre Ausstellung KAKAOWELTEN für Kinder:
 - „Eine Reise nach Ghana und zurück“
 - (www.welthaus-barnstorf.de/menue/projekte/Kakaowelten)



Außerschulischer Globaler Lernort Welthaus Barnstorf, aktuelle Angebote:



- **Workshops, Begegnungen, Ausstellungen Theater u.a.**
-
- Die 25 Weltwärts-Freiwillige des VNB geben ihre Erfahrungen in Schulen weiter: „Die Welt aus erster Hand“
-
- „African Kids“ zu Südafrika
-
- „Anne Frank“ mit Begleitprogramm
-
- Theaterstücke, z.B. „Die Klimafresser - Is(s) die Welt gesund?!“
• zum Thema Klima und Ernährung;
-
- „Stolpern zum Glück“ über die Vorstellung vom Glück in verschiedenen Ländern
-
- **Internationale Begegnungen im Bereich „Kultur und Jugendarbeit“**
-
- Sprach- und Kulturcamps für Kinder von Geflüchteten
- Fortbildung
-
- Zum Beispiel zu Themenfeldern wie Migration und Religionen,
• besonders zum Islam-Dialog für Multiplikator*innen



Beispiele zu den Angeboten des Welthaus Barnstorf



- 1. Globale Fragen im Alltag entdecken
- 2. Stationäre LernErlebnisAusstellung „Kakaowelten“ (für Klasse 1-6)
- 3. Fair - Regional - Biologisch - Informationen über Produkte Ausleihe eines mobilen FairTradeLadens
- 4. Klima und Ernährung: „Die Klimafresser - Iss die Welt noch in Ordnung?!) Mobile Ausstellung und Theaterarbeit
- 5. Kinderalltag in verschiedene afrikanischen Ländern – Ausstellung „African Kids“
- 6. Nachbar Islam - Der Dialog mit dem Islam. Infoveranstaltungen Gestaltung von Veranstaltungen zum Ramadan
- 7. Ausleihe von Medienkisten zu Globalen Themen
- 8. Vernetzung in der Region durch Eine-Welt-Tage etc.
- 9. Fluchtursachen: Der Fluchttruck
- 10. Sprachcamp
- 11. Anne-Frank-Ausstellung



Möglichkeiten der Weiterarbeit

- Themenübergreifender Fachunterricht in Klasse 5 und 6: Stundenplan bleibt erhalten, aber Fachkollegen einigen sich auf ein globales Thema in einem bestimmten Zeitraum (mögliche Themen: Kakao und Schokolade, Wald und Regenwald, Wüste, Müll).
- WPU hat sich bei „Themba“ bewährt, zusätzliche Themen in anderen Fachbereichen möglich: Wasser, Kartoffel, Handy, fairer Handel, Kleidung, Immigration, Gesundheit, Kinderarbeit, Kinderrechte
- Energieprojekt in Klasse 10
- Seminarfach (z.B. Frieden, Weltethos, Armut und soziale Sicherheit, Menschenrechte, Weltwirtschaftsordnung, Weltmusik, demographischer Wandel, Weltreligionen)
- Projekttag
- „Transparenz schaffen“
- Mobile Ökologische Kinder- und Jugend-Kochschule